

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

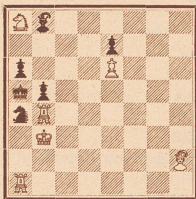
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHACH

Nr. 207 Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern 15. XII. 1933

**Problem Nr. 616**

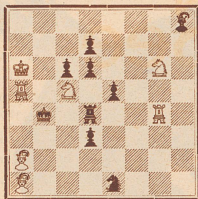
E. Brunner in München



Matt in 4 Zügen

**Problem Nr. 617**

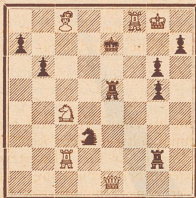
E. Brunner in München



Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 618**

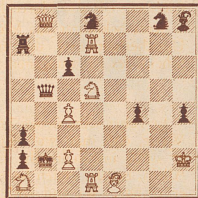
E. Brunner in München



Matt in 4 Zügen

**Problem Nr. 619**

E. Brunner in München



Matt in 3 Zügen

Die vier Aufgaben des bedeutendsten schweizerischen Problemkomponisten sind im Laufe dieses Jahres im Hamburgischen Correspondenten erschienen. Auch unsere Löser, die sich im allgemeinen nicht an Mehrzüger heranwagen, tun gut, ihnen Beachtung zu schenken. Es sind nicht schwierige, aber sehr gefällige Stücke, deren Lösung ihnen sicher Freude bereitet.

**Partie Nr. 236**

Gespielt in Münchegrätz 1933.

Weiß: Flohr.

- 1. d2—d4
- 2. e2—e3
- 3. Lf1—d3
- 4. Sg1—e2
- 5. 0—0

Schwarz: Vera Menschik.

- 6. c2—c3
- 7. f2—f4<sup>1)</sup>
- 8. Sb1—d2
- 9. Sd2—f3
- 10. Ld3×e4
- Sb8—c6
- Lf8—d6
- Dd8—c7
- Sf6—e4<sup>2)</sup>
- d5×e4

- 11. Sf3—g5
- 12. e3×d4
- 13. Sg5×e6
- 14. Se6—g5<sup>3)</sup>
- 15. Sg5—h3
- 16. Sh3—f2
- 17. Dd1—c2
- 18. Se2—g3
- 19. Sf2—h3
- 20. Sh3—f2
- 21. Lc1—e3
- 22. Sg3—e2
- 23. Sf2—h3
- 24. Tf1—d1
- 25. d4—d5
- 26. Kg1—h1
- 27. Sh3—g5
- 28. Se2—d4
- 29. Dc2—f2
- 30. Df2×c3
- 31. De3×f4
- 32. Df4×f5+
- 33. Sd4×f5
- 34. Ta1×d1
- 35. b2—b3
- 36. Kh1×h2
- c5×d4
- f7—f5<sup>3)</sup>
- Dc7—d7
- h7—h6
- 0—0—0
- Lg4—h5
- g7—g5
- Lh5—f7
- g5—g4
- h6—h5
- h5—h4
- g4—g3<sup>3)</sup>
- Lf7—c4
- Dd7—g7<sup>4)</sup>
- g3×h2+
- Th8—g8
- Se6—c7
- Se7×d5
- Sd5×e3
- Ld6×f4
- Dg7×g5
- Dg5×f5<sup>7)</sup>
- Td8×d1+
- Kc8—c7
- Lc4—d3
- Tg8—f8
- Sf5×h4
- Td1—a1
- Kh2—g3
- Kg3—f4<sup>8)</sup>
- g2—g4
- Sh4—f5+
- Ta1—h1
- Th1—h2
- Sf5—e7+
- Se7—d5
- Sd5—c5
- Se3—f5
- Kf4—e5
- Sf5—e3
- b3×a4
- Ke5—f4
- g4—g5
- g5—g6
- Kf4—g5
- Se3—f5+
- Kg5×f5
- Kf5—g5<sup>10)</sup>
- Th2—h7+
- Kg5—f6
- Th7—h8+
- g6—g7+
- Tf8—f2
- Kc7—d6
- Tf2—c2
- Tc2×c3
- Kd6—c7
- Ke7—f8
- Kf8—g8
- a7—a5
- Kg8—g7
- Tc3—c1
- b7—b5
- Kg7—g8
- b5—b4
- a5—a4
- Tc1—c5+
- Tc5—a5
- Ta5×a4
- Kg8—g7
- Ta4—a5+
- Ta5×f5<sup>9)</sup>
- e4—e3+
- c3—c2
- Kg7—f8
- Ld3—c4
- Lc4—g8
- Aufgegeb. <sup>11)</sup>

- <sup>1)</sup> Der Vorstoß des e-Bauern muß verhindert werden.
- <sup>2)</sup> Die Damenweltmeisterin überläßt ihrem Gegner einen Bauern, behält aber das Läuferpaar und einen nachhaltigen Angriff auf dem Königsflügel.
- <sup>3)</sup> Eine Fehlpekulation wäre Lf5 wegen 13. Sg3.
- <sup>4)</sup> Die Befestigung des Springers mit d5 würde den schwarzen Angriff nur verstärken.
- <sup>5)</sup> Weiß hat dem Bauernsturm sehr kaltblütig standgehalten und drohte nun den Springer f2 wegzuziehen, worauf er jeden weiteren Vorstoß mit Abriegelung beantwortete und zur Gegenoffensive auf dem Damenflügel vorgehen kann.
- <sup>6)</sup> Schwarz läßt nicht locker; es entwickelt sich jetzt ein äußerst scharfer Kampf.
- <sup>7)</sup> Nicht günstiger verläuft der Abtausch auf Td7 33. D×T+ K×D 34. Sf3+ Dd5 35. T×D L×T S×h4 usw.
- <sup>8)</sup> Flohr behandelt das Endspiel meisterhaft.

<sup>9)</sup> Schwarz glaubt damit das Remis sicherzustellen; bessere Aussichten bot jedoch Kg8.  
<sup>10)</sup> Mit dieser Antwort hatte Frl. Menschik wahrscheinlich nicht gerechnet. Viel besser hätte ihr wohl Kf4 e2 Th1 und Le4 gefallen. Auf den Textzug aber ist sie verloren (58... L×g6 59. Kf4!).  
<sup>11)</sup> Auf 62... Ke8 folgt natürlich 63. T×g8+ Kd7 64. Td8+ etc.

**Lösungen:**

**Nr. 604 von Williams:** Ka6 Th3 Lf8 Sc3 f6 Bb5 c6; Kf4 Da2 Lb1 Sa1 Ba3 d3 e5 f5 g5. Matt in 2 Zügen.  
 Dieses ältere Stück ist ein klassisches Beispiel der Mattveränderung, aus dem vor allem auch die Anfänger-Komponenten, die bei ihren ersten Versuchen mit Vorliebe den Zugzwang verwenden, lernen mögen. Wäre Schwarz am Zuge, so hätte Weiß für jede Möglichkeit ein Matt bereit. Weiß verfügt nun über keinen Wartezug, der alle Drohungen aufrecht erhält. Er muß sich daher zur Aufgabe einer Drohung entschließen und mit seinem ihm schädlichen Zuge eine neue Möglichkeit der Mattsetzung schaffen.  
 Im vorliegenden Problem geschieht dies in sehr versteckter Weise: Weiß gibt den scheinbar unentbehrlichen Zug Ld6 (als Antwort auf e4) aus den Händen und baut sich eine Springerläufer-Batterie auf, wobei 1... e4 als Verbau ausgenützt wird.  
 1. Lg7!  
**Nr. 605 von Neukomm:** Kh1 Df8 Te1 h5 Lf2 g8 Sa5 b2 Be2 d2 c6 g3; Ke4 Dh7 Tc7 h4 La6 h8 Se5 f3 Bc5 e2 h2. Matt in 2 Zügen.  
 1. Sa4!  
**Nr. 606 von Fuchs:** Kb2 Dd1 La5 g2; Ka6 Lg8 Sf8. Matt in 3 Zügen.  
 1. Le1 (droht Da4+) Kb5 (Kb6, Ka7, Ld5) 2. Da4+ (Dd6+, Lf2+, D×L) usw.  
**Nr. 607 von Krijtenburg:** Kh2 Dd7 Te1 Ld2 h1 Sg1 Bb3 e3 e5; Ke4 Td4 Le2 Sg2 Bd3 d5 f6 h3. Matt in 3 Zügen.  
 1. Sf3! (droht D. Dg4+) 1... L×f3 2. cd4+ Le2 3. Dg4+; (2... Sd3 3. Dg4+); 1... S×e3 2. Sh4+ Kf4 (Lf3, Sg2) 3. Df5+ (K×e5 3. Sg6+); 1... f5 2. Sg5+ K×e5 3. De7+; 1... K×f3 2. Df5+ Tf4 3. D×f4+. Die schwarze Verteidigung ergibt zwei Halbfesslungen, die jedesmal idegemäß abgewickelt werden. 1. De6? scheidet an f5 2. S×h3? Kf3!

**SCHACHNACHRICHTEN**

Hastings. Am diesjährigen Weihnachtsturnier nehmen u. a. Aljehin, Flohr und Lilienthal teil.

*Reinwollene Yala-Tricot  
 Hemden für Damen und  
 Herren. Moderne Farben.  
 Skiblousen, rassig gemustert.*

**Yala-Tricot**  
 für den Sport  
*SUN-behandelt geht nicht  
 ein und färbt nicht.*

FABRIKANTEN: JAKOB LAIB & CO. AMRISWIL